



#Tennis Bundesliga-Newsletter 23/19

Heute beginnt das große Spektakel im Big Apple. Das letzte und sicherlich lauteste Grand Slam Turnier der Welt. Hier gelten eigene Regeln, die englische Contenance ein Fremdwort. Wer hier gewinnen will, muss halt gute Nerven haben. Neben der ständig begleitenden Unruhe ist es auch extrem feucht schwül. Aber egal, da muss der Sieger eben durch, denn es winken 3.850.000 \$. Eine Erstrundenteilnahme beschert dem Spieler ganze 58.000\$, es lohnt sich also, die Qual der Qualifikation durchzustehen. Wir erinnern uns, vier Rot Weisse waren angetreten, ins Qualifikationsfinale haben es drei geschafft. Oscar Otte war nach langer Verletzung in Runde zwei ausgeschieden, Kimmer Coppejans musste mit Fieber im Finale antreten. Das war dann zu viel, er unterlag dem Franzosen Benchetrit in drei Sätzen. Doch Kimmer, eh schon der Spieler der Herzen, konnte der Woche einen krönenden Abschluss beschreiben, denn Langzeitfreundin Melanie nahm seinen Heiratsantrag an! Ach wie schön, wir gratulieren! Über den schnöden Mammon von 58k freuen sich Gregoire Barrere und Santiago Giraldo, der in der Quali Mischa Zverev ausschaltete. Einfach ist die Erstrundenauslosung mit Cameron Norrie (ATP 60) und Alexander Bublik (ATP 75) allerdings nicht. Auch Andy Seppi ist wieder dabei, spielt gegen Grigor Dimitrov, Benoit Paire hat es gegen Brayden Schnur auf dem Papier einfacher. Apropos Benoit. Der kommt mit viel Selbstbewusstsein und einigen Stofftieren im Gepäck nach New York. Die Stofftiere gab es auf der Kirmes, das Selbstvertrauen durch eine Finalteilnahme in Winston Salem! Da hat er mal wieder gezeigt, was er alles kann, wenn er will und gut drauf ist. Im Finale musste er sich allerdings Hubert Hurkacz beugen, der seinen ersten Titel holte. Und dann sind da ja noch die Kramies, werden sie wieder die Welt überraschen? Oder ist Hartplatz kein beliebter Belag? Und unser fliegender Holländer Wesley Koolhof ist still und heimlich die neue Nummer 15 der Welt im Doppel geworden! Wahnsinn. Es wird also spannend. Wer unsere Männer vor dem Fernseher anfeuern möchte, ab 17.00 Uhr Eurosport anmachen und dabei sein. Wie die Woche dann für unser RW Team lief, ob Benoit's Stofftiere Glück gebracht haben, das erfahrt Ihr dann beim nächsten Mal, wenn es wieder heißt:

#deinherzist   #mehralsmeinverein